



Bereitet einfach Freude.
Der Einsatz für
Glaube, Sitte und Heimat.

Dafür stehen wir. Das sind wir.

Kirchliches Engagement

Schützenschwestern und –brüder bekennen sich zum christlichen Glauben in Wort und Tat und engagieren sich im gemeindlichen und diözesanen Leben. Sie unterstützen die kirchlichen Hilfswerke, widmen sich der religiösen Bildung und fördern insbesondere ökumenische Initiativen.

Soziales Engagement

Die große Schützengemeinschaft engagiert sich - teils bereits seit Jahrhunderten - bei heimischen Hilfs- und Sozialwerken, hilft bei sozialen Schief-lagen ihren Mitbürgern direkt. Oft ist es eine un-auffällige, stille Hilfe vor Ort, bei der keine Unter-schiede zwischen Religionszugehörigkeit oder Nationalität gemacht werden. Darüber hinaus sind die lokalen Veranstaltungen und Schützenfeste integraler Bestandteil des gesellschaftlichen Zu-sammenlebens und dienen der Förderung des sozialen Friedens.

Schießsport als Breiten- und Leistungssport

Das Schießen als Breiten- oder Leistungssport zählt aber zu den populärsten Freizeitaktivitäten im deutschsprachigen Raum. In fast jedem Ort zwischen Nordsee und Alpen gibt es einen Schüt-zenverein, in dem das Schießen mit Armbrust, Bogen, Luftpistole, Kleinkaliberbüchse oder Luft-gewehr gepflegt wird. Von Kindesbeinen an und bis ins Seniorenalter werden altersgerechte Wett-kampfformen angeboten. Wie kaum eine andere Sportdisziplin formt der Schießsport Geist, Psyche und Charakter. Der Schießsport zählt zu den Sportarten mit extremen Anforderungen an die Körperbeherrschung.

Jugendarbeit der Schützen

Christliche Werte zu vermitteln, soziale und ge-sellschaftliche Verantwortung zu stärken, in die Tradition und das kulturelle Leben einzuführen und dies mit den jungen Menschen weiterzuentwickeln das Gemeinschaftsleben zu stärken und im

sportlichen Engagement Geist und Körper auszu-bilden sind Aufgaben, denen sich der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in seiner Jugendarbeit verpflichtet sieht. Die Schützengemeinschaften vor Ort leisten mit ihren eigenen Jugendabteilungen die alltägliche Haupt-arbeit – für Schülerschützen ab 12 und für Jung-schützen ab 16 Jahren. Die überregionale Betreu-ung erfolgt durch den Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ), dessen Rechtsträger der Bund der Historischen Deutschen Schützenbru-derschaften ist.

Jährliche Bundesveranstaltungen

Alljährlich im Mai wird der Bundesköniginnentag und im September das Bundesfest an immer wie-der wechselnden Orten in Deutschland gefeiert. Auch die Jugend feiert: Alljährlich Anfang Oktober auf dem Bundesjungschützentag. Dort werden Bundesprinz und Bundesschülerprinz ermittelt.

Der Schützenbruder

Die Verbandszeitschrift des Bundes informiert auch Sie über das Leben in den Bruderschaften. Das Abo zum Preis von 18 € jährlich können Sie über die Bundesgeschäftsstelle bestellen.

Kontakt

Bund der Historischen Deutschen Schützenbru-derschaften e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Am Kreispark 22, D-51379 Leverkusen–Opladen
Tel 02171/72150 Fax 02171/2080
www.Bund-Bruderschaften.de
info@bund-bruderschaften.de



**Bund der Historischen
Deutschen Schützenbru-
derschaften e.V.**